

## Anmeldung als Gutschein

Sie können die Kurs-Teilnahme auch verschenken.  
In diesem Fall tragen Sie bitte hier den verschenkten Kurs und zusätzlich den Empfänger/die Empfängerin des Gutscheines ein:

Kurs-Leitung: \_\_\_\_\_

Kurs-Termin: \_\_\_\_\_

## Beschenkte\*r Teilnehmer\*in

Vorname, Name \_\_\_\_\_



Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

→ Die Anmeldung bitte senden an:

Keramikgruppe Grenzhausen  
Brunnenstraße 13  
56203 Höhr-Grenzhausen

oder per E-Mail an  
[workshop@keramikgruppe.de](mailto:workshop@keramikgruppe.de)



## Information

→ Kursbeginn: Freitag, 2.10.2026, 15 Uhr  
→ Kursende: Sonntag, 4.10.2026, ca. 15 Uhr

→ Kurskosten: 310,- € pro Person  
→ Materialkosten werden extra berechnet  
→ Platzvergabe nach Anmeldungseingang  
→ Maximal 10 Teilnehmer\*innen pro Kurs

→ Die Anmeldung zu einem Workshop ist postalisch oder per E-Mail an [workshop@keramikgruppe.de](mailto:workshop@keramikgruppe.de) möglich und wird nach Eingang des unterschriebenen Formulars bzw. der Anmeldung per E-Mail gültig.

Jeweils am Freitag findet traditionell ein gemeinsames Abendessen der Kursteilnehmer\*innen statt.

→ Veranstaltungsort:  
Keramikgruppe Grenzhausen  
Brunnenstraße 13, 56203 Höhr-Grenzhausen  
Tel +49 (0)26 24/59 53  
[workshop@keramikgruppe.de](mailto:workshop@keramikgruppe.de)

→ Unterkunft/Übernachtung:  
Einen Link zu einem Unterkunftsverzeichnis (Hotels/Pensionen/Privat) finden Sie auf unserer Website unter [www.keramikgruppe.de](http://www.keramikgruppe.de)

## Keramikgruppe Grenzhausen

# WORKSHOPS → Herbst 2026

2.-4. Oktober 2026

Susanne Altzweig  
Monika Debus  
Maria Meyer  
Peter Klube





## Susanne Altzweig

Plattentechnik  
Oberflächengestaltung  
Engoben

In diesem Kurs entstehen Gefäße und Objekte in Plattentechnik mit besonderem Fokus auf der Oberflächengestaltung. Zum Einsatz kommen vielfältige Materialien und Techniken – von Holzstempeln, Textilien und Naturfundstücken bis hin zu Engoben. Diese lassen sich frei kombinieren, einfärben und sowohl zur Strukturierung als auch für farbige Akzente nutzen. Praktische Tipps und erprobte Rezepturen runden das Programm ab.

Susanne Altzweig, \*1959 in Wiesbaden, Töpferlehre bei Gisela und Alfred Schiessler, Krösselbach/Eberbach, Fachschule für Keramikgestaltung, Meisterprüfung, Höhr-Grenzhausen, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.



## Monika Debus

Freie Gefäßarbeiten im Niedrig-Salzbrand

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust am Experimentieren haben. Im Mittelpunkt stehen das Bemalen und Aufbauen freier Gefäßformen sowie verschiedene Techniken der Oberflächengestaltung auf Tonplatten. Durch Schneiden, Biegen, Brechen und anschließende Montage entstehen neue Linien- und Flächenkonfigurationen. Das Ergebnis sind Keramiken mit feinen, matten Oberflächen und nuancierten Farbigkeiten. Zwei bis drei Arbeiten können im Salzofen gebrannt werden. Der Kurs ist für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene geeignet.

Monika Debus, \*1961 in Siegen, beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit freien Gefäßarbeiten im Niedrigsalzbrand. Sie ist ausgezeichnet mit dem Westerwaldpreis für salzglasiertes Steinzeug und Porzellan.



## Maria Mayer

→ Gast

Vom Zauber der wachsenden Form

Die Entstehung eines Gefäßes auf der Drehscheibe ist ein besonderes Erlebnis – die Lebendigkeit dieser Formgebung fasziniert immer wieder. Je nach Können und Interesse erhalten die Teilnehmenden individuelle Unterstützung, von der Einführung in die Grundlagen des Drehens bis zur Vertiefung bereits erlernter Techniken. Jede Person arbeitet an einer eigenen elektrischen Drehscheibe und kann das gesamte Wochenende intensiv üben, denn gerade beim Drehen gilt: Übung macht die Meisterin oder den Meister.

Maria Meyer, \*1967 in Hermeskeil, Ausbildung zur Keramikerin bei Elke Gerber-Eckert/Trier, Fachschule für Keramikgestaltung Höhr-Grenzhausen, seit 1995 gemeinsame Werkstatt mit Ute Matschke. Zahlreiche Ausstellungen und Märkte im In- und Ausland.



## Peter Klube

→ Gast

Glasurenexperimente im Gasofen

Die Keramikteile sind geschrüht – doch wie geht es weiter? In diesem Kurs werden Glasuren auf Basis von Aschen, Erden und Feldspäten vorgestellt und unter Anleitung selbst hergestellt. Geplant sind zwei Gasofenbrände im Reduktionsbrand bis 1300 °C, deren Ergebnisse gemeinsam ausgewertet werden. Gearbeitet wird mit Steinzeug- und Porzellanmassen, Material kann bei Bedarf vor Ort gestellt werden. Tipps und Rezepturen ergänzen den Kurs.

Peter Klube, \*1951. Keramikstudium in Kassel, zahlreiche Raku-Workshops im In- und Ausland. Von 1991 bis 2004 in Asien tätig bei der Vermittlung und Erarbeitung von Glasur- und Brennofenprojekten.

## Anmeldung

Bitte eines der Felder oder beide Felder ankreuzen.

- Verbindliche Anmeldung für mich selbst
- Verbindliche Anmeldung als GUTSCHEIN

Sie können die Kurs-Teilnahme auch verschenken.  
In diesem Fall tragen Sie bitte auf der Rückseite zusätzlich den Empfänger/die Empfängerin des Gutscheines ein.

Kurs-Leitung: \_\_\_\_\_

Kurs-Termin: \_\_\_\_\_

## Rechnungsempfänger\*in

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung, die Sie bitte wie angegeben überweisen.

**Buchungstext:** Angabe des Kurses und Rechnungsnummer